

Zwei Debitanten trumpfen auf

WR ✓ 12.3.18

Rudern: Felix Ellringmann und Max Ecker vom Eschweger Ruderverein erfolgreich

LIMBURG/SCHIERSTEIN. Die Kurzstreckeregatten über 500 Meter in Limburg und Schierstein bildeten den Auftakt zur Herbstsaison der Eschweger Ruderer. Erstmals dabei die beiden Youngster Felix Ellringmann bei den Jungen 13 und Max Ecker (Jungen 14), die beide erst in diesem Frühjahr unter Anleitung ihres Trainers Karl-Heinz Schmitz begonnen hatten, im Rennboot zu rudern.

In kleiner Besetzung ging es dann zusammen mit Florian Grünefeld und Nele Becker nach Limburg. Dort gab es für Ellringmann bei den Jungen 13 im Einer wegen eines technischen Problems nichts zu holen, am darauf folgenden Tag konnte er in überzeugender Manier bei seinem Sieg zeigen, was er draufhat.

Ähnlich lief es bei Max Eckert bei den Jungen 14, ein zweiter Platz am ersten Renn- tag, am Folgetag dann der erste Sieg im Schlusspurt. Bei einem weiteren Start im Leichtgewicht konnte er im Drei-Booten hinter Worms und mit deutlichem Vorsprung vor Dortmund. Beim gemeinsamen Start im wenig trainierten Doppelzweier wurden sie Dritte und im Leichtgewicht Zweite von zwei Booten. Alles in allem ein schöner Erfolg und vielversprechender Auftakt für die beiden jüngsten der Renn- abteilung.

Für Nele Becker und Florian Grünefeld im B-Jugend-Bereich hängen die Trauben hoch, weil



Siegten nicht so häufig wie gewohnt, vertraten den Eschweger Ruderverein dennoch sehr gut: Unter anderem waren für den ERV im Einsatz (von links) Adrian Klotzsch, Florian Grünefeld, Marcel Hesse und Felix Ellringmann.

Foto: Eschweger Ruderverein/hh

sie als jüngerer Jahrgang gegen ältere Konkurrenten antreten. So holte Grünefeld dennoch einen starken zweiten Rang und fuhr die vierbeste Zeit unter allen 15 Startern ein.

Auch Nele Becker bekommt den etwas raueren Wind der B-Jugend zu spüren, musste sich in ihrem ersten Rennen in der LK I einer Konkurrentin beuge. Auch am Folgetag das gleiche Bild, als sie hinter der er- neuten Siegerin Zweite wurde.

In der LK II dann doch der erste Sieg mit der zweitschnellsten Zeit unter sechs Booten. Im letzten Rennen am Sonntag stand dann noch ein zweiter

Platz in der LK II zu Buche.

Stark in Schierstein

In Schierstein bestritten Marcel Hesse und Adrian Klotzsch das erste Rennen des Tages für den Eschweger Ruderverein im Männer-Doppelzweier. In einem packenden Rennen im Vier-Boote-Feld wurden sie Dritte. Auch beim Wettkampf am Tag danach sprang nur ein vierter Platz heraus, wobei der studienbedingte Trainingsrückstand Hesses

die Erklärung liefert für manche knappe Niederlage bei der Regatta. So auch die beiden zweiten Plätze in Vier-Boote-Fel-

dem im Sonderrennen Mix- Verein im Doppelzweier zusammen mit Charlotte Götzling.

Doch es gab auch tolle Erfolge. Zum Beispiel im Männer-Doppelvierer in Renngemeinschaft mit Grossauheim und Frankfurt und am Sonntag zusammen mit Adrian Klotzsch in Renngemeinschaft mit Frankfurt. Gewonnen wurde auch der Masters-Doppelzweier Hesse/Klotzsch gegen den Giessener RC.

Im mit 16 Teilnehmern sehr gut besetzten Junior-Einer B LK II konnte Florian Grünefeld seinen Lauf mit einer halben Län-

ge Vorsprung gewinnen. Im Jungeneiner 13 Jahre kam Felix Ellringmann auf Rang zwei, Max Eckert im Jungeneiner 14 Jahre erzielte zwei dritte Plätze. Im Doppelzweier fühlen die beiden auf Rang drei, Ellringmann siegte zudem im Jungeneiner. Auch die beiden Mastersruderer Jürgen Scholle und Wolfgang Grünefeld waren wieder mit von der Partie, die im Doppelzweier an beiden Tagen nur einen Gegner hatten, der nicht zu besiegen war. Im Einer kam Scholle auf Rang zwei, Grünefeld auf drei – beide ruderten jedoch persönliche Bestzeiten. (red/mic)